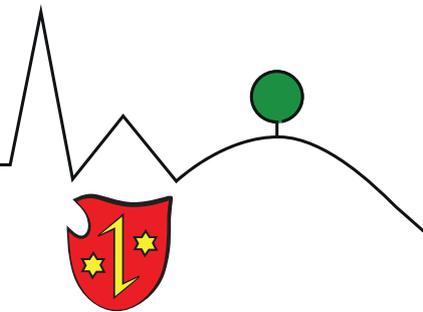


# Wanderwege in Dettingen an der Erms

## Rundum aussichtsreich



Dettingen – Calverbühl – Höllenlöcher – Sonnenfels –  
Olgafels – Hohe Warte – Naturfreundehaus – Dettingen

Startpunkt ist der Wanderparkplatz Kirschenweg am Keckbronnenweg (gegenüber dem CVJM Gartenheim). Auf dem geteerten Weg geht es über die Brücke (B28) dann rechts und anschließend links hoch zum Calverbühl (1). Weiter geht's über den Hauserbrunnen Richtung Grillplatz Erdschliff. Am Ende, in der Kurve, geht rechts ein Wanderweg (blaues Dreieck) ab, welcher recht steil nach oben geht. Nach zirka 500 Metern überquert man einen breiteren Schotterweg, da rechts halten, wo der Wanderweg weiterführt. Dieser mündet dann erneut in einen breiteren Schotterweg, welcher hoch zu den Höllenlöchern führt (2).

Wer mutig ist geht über die Stahlleiter hinunter und durchquert so die Schlucht der Höllenlöcher. Für die nicht Trittsicheren führt ein Weg links an der Schlucht vorbei.

Nach einem kurzen Anstieg durch den alten Buchenwald geht es zum Sonnenfels (777m)(3), wo man einen traumhaften Ausblick auf Dettingen, den Albtrauf von Bad Urach bis zur Teck und den Stauferbergen genießen kann. Auf leichtem Weg am Albtrauf entlang geht es zur Hochebene Rossfeld (5). Linker Hand liegt das Segelfluggelände, nach kurzer Zeit erreicht man den Olgafelsen (6) ebenfalls mit Blick ins Ermstal und das Albvorland. Bei guter Sicht kann man sogar den Stuttgarter Fernsehturm sehen!

Durch den Wald auf dem „Schöne Buche“-Weg geht es weiter zur Hohen Warte (9). Der Aussichtsturm ist immer geöffnet. Wer den Aufstieg wagt, wird mit einer tollen Aussicht belohnt. An Tagen mit sehr guter Sicht reicht der Blick bis zu den Alpen. Anschließend muss man auf dem selben Weg ein Stück zurück gehen, nämlich bis zum Schotterweg, wo man dann rechts abbiegt. An der „Verlorenen Hütte“ (10), die als Unterstand dient und auch eine Grillstelle aufweist, geht man auf dem Weg links vorbei (Ochsenstallweg). Hier gelangt man zurück zu den Höllenlöchern, wo es eine weitere Schutzhütte gibt, an der ebenfalls eine Grillstelle vorhanden ist und von wo aus dann auch der Albabstieg auf einer anderen Route beginnt. Vorbei am Ketterl-Loch, den Schotterweg überquerend und an der nächsten Gabelung links abgebogen, kommt man am Naturfreundehaus Waldheim (Grillplatz und zeitweise Bewirtung) an (11). Von hier aus geht's zurück an den Gaißen und der Rosstrieckellerei vorbei, über die Brücke (B28) zum Wanderparkplatz.

### Tourdaten Wanderung

Strecke ↔ 13,9 Kilometer

Dauer ⌚ 4:35 Stunden

Aufstieg ▲ 569 Meter

Abstieg ▼ 569 Meter

### Höhenlage

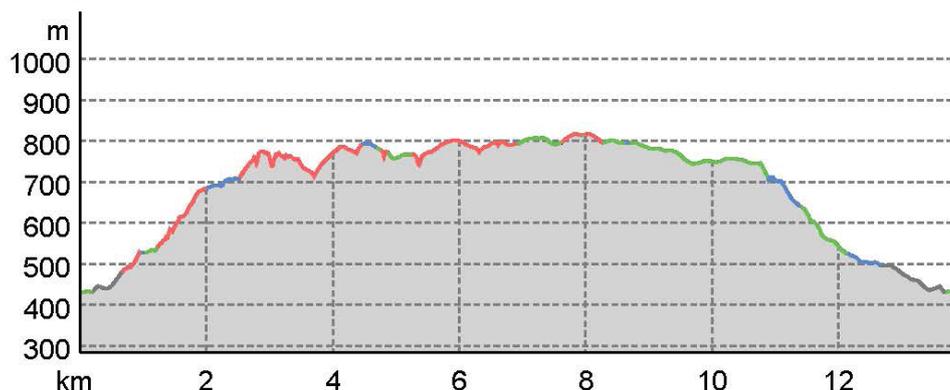
817 Meter

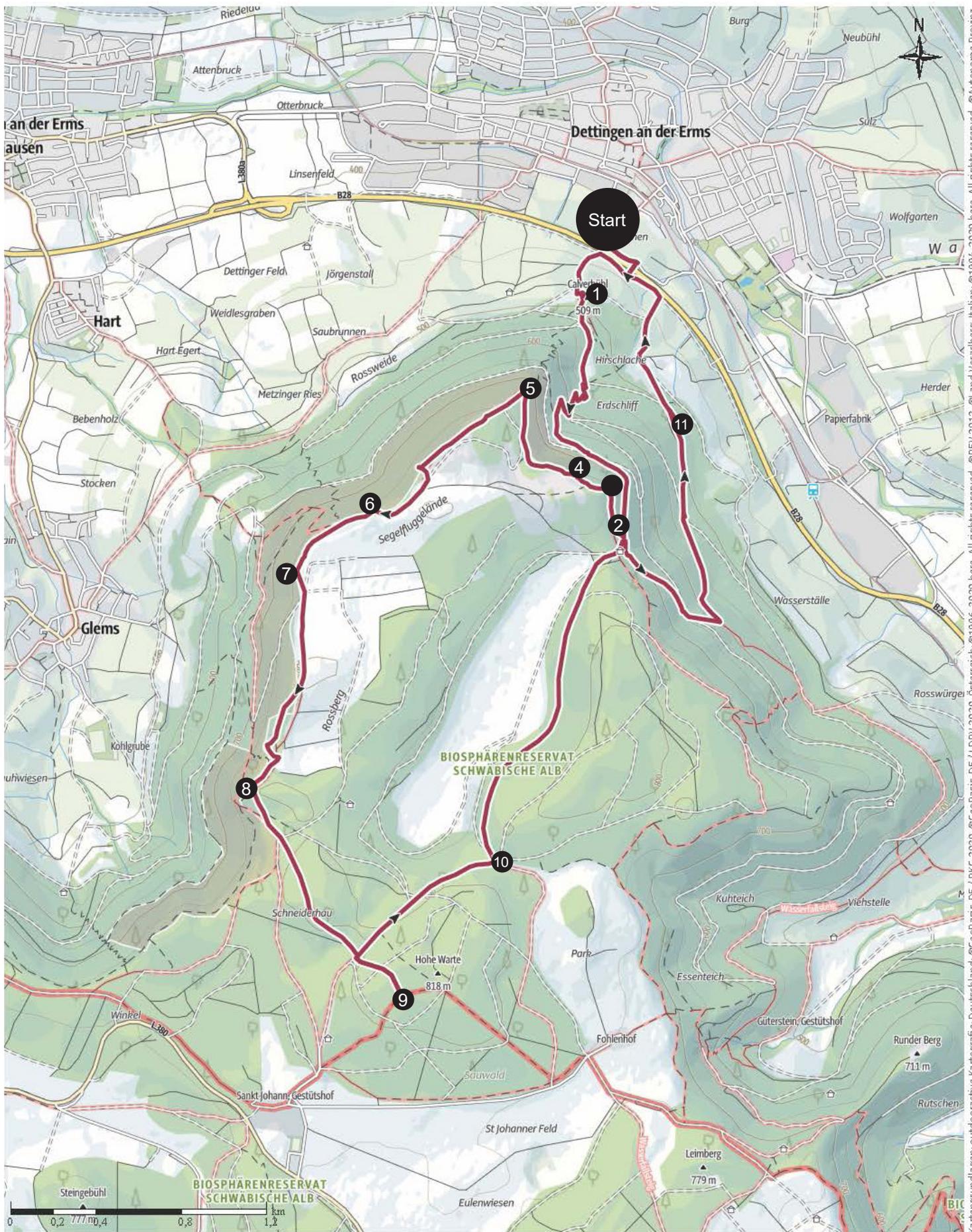
428 Meter

### Wegart

Asphalt	1,5km
Schotterweg	2km
Weg	5,1km
Pfad	5,4km

### Höhenprofil





- |                 |                |                      |
|-----------------|----------------|----------------------|
| 1) Calverbühl   | 5) Rossberg    | 9) Hohe Warte        |
| 2) Höllenlöcher | 6) Olgafels    | 10) Verlorene Hütte  |
| 3) Sonnenfels   | 7) Rossfels    | 11) Naturfreundehaus |
| 4) Naturdenkmal | 8) Grüner Fels |                      |